

Pressedienst

Borkum aktuell vom: 01.08.2014

Borkumer SPD erinnert an Bestandsaufnahme der Rad- und Wanderwege

hs/ Vertreter der hiesigen SPD luden zu einem Ortstermin Ecke Ostriesenstraße/Barbaraweg um dort exemplarisch den Zustand der Rad- und Wanderwege in Augenschein zu nehmen. Hintergrund dieses Treffens war ein bereits vor vier Jahren vorgelegter Antrag an die Stadt Borkum, das seitens der Verwaltung eine Bestandsaufnahme des gut 130 km langen Rad- und Wanderwege-Netzes nach Baufähigkeit erstellt werden möge.

Leider wurde dieser Antrag abgelehnt, da regelmäßige Kontrollen erfolgen und Schäden nach Bekanntwerden behoben würden, so die Begründung damals. Zudem gehe man davon aus, das schon länger bestehende Schäden seitens der Einwohner und Gäste gemeldet werden würden.

Auch Personell sei es nicht möglich, noch eine zusätzliche Arbeitskraft dafür einzubinden, so die Ansicht des Bauausschusses in ihrem Schreiben vom August 2010.



Mitglieder des Ortsverbandes Borkum der SPD nahmen die Rad- und Wanderwege in Augenschein. V.l.n.r.: Melanie Helms mit Tochter Lilke, Markus Stanggassinger und Olaf Look.
Foto: Heike Stingl

Leider mussten die insularen Politiker feststellen, das in den letzten Jahren eine weitere Verschlechterung eingetreten ist. „Wir pflegen noch nicht einmal, was vorhanden ist,“ so Markus Stanggassinger gegenüber Borkum-Aktuell. „Die Randsteine liegen nicht frei, es passen kaum Kinderfahradanhänger auf den Weg. Bei Gegenverkehr sieht es schwierig aus. Auch unsere älteren Bewohner, die ger-

ne mit ihren Elektro-Scootern unterwegs sind, haben mir oft mitgeteilt, das die Wege teilweise zu eng und holprig sind“.

Die SPD wird nun nochmal an den Bauausschuss sowie den Verkehrsausschuss herantreten, um die teilweise desolaten Zustände darzustellen und um schnelle Beseitigung zu bitten.

